

Mackert

## Jugenddelinquenz

Die Produktivität eines Problems in den USA der späten 1940er bis 1960er Jahre

---

In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg verstärkte sich in den USA die Wahrnehmung, dass Jugenddelinquenz ein äußerst gravierendes Problem darstellte und die Gesellschaft in ihren Grundfesten gefährdete. Nina Mackert untersucht die Ausmaße dieser 'Delinquency Scare' und zeigt, wie sie weit über Sorgen um Jugendliche hinausging und die soziale Ordnung in den USA mitgestaltete. Zu ihren Auswirkungen gehörten Veränderungen im Jugendstrafsystem, in der Sozialarbeit sowie in Schul- und Familienpolitik. Die Beschäftigung mit Delinquenz war Teil von Auseinandersetzungen um gesellschaftliche Hierarchien, um Bürgerrechte, gesellschaftliche Teilhabe und Anerkennung. Die Autorin kann insbesondere zeigen, wie während der 'Delinquency Scare' gerade Erwachsene für eine scheinbar in Unwucht geratene soziale Ordnung verantwortlich gemacht wurden.



**49,00 €**

45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

---

**Artikelnummer:** 9783867645591

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-86764-559-1

**Verlag:** UVK Verlagsgesellschaft mbH

**Erscheinungstermin:** 17.09.2014

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2014

**Serie:** Konflikte und Kultur –  
Historische Perspektiven

**Produktform:** Gebunden

**Gewicht:** 585 g

**Seiten:** 338

**Format (B x H):** 150 x 223 mm

